



Fernsehfremde Mutter-Kind-Maßnahme in unserer Klinik Talitha

Aufgrund von Anregungen vieler unserer Patientinnen starten wir dieses Projekt und beschreiten gerne mit Ihnen einen alternativen Weg, dass **Frei-Zeit** auch ohne Fernsehen bewusst positiv erlebt werden kann!

Wussten Sie, dass auch Pädagogen den Verlust der natürlichen Phantasie durch zuviel TV-Konsum beklagen? Lehrer leiden unter dem sogenannten "Montags-Syndrom": aggressiven Schülern, die nach zwei bewegungslosen Tagen ihre Motorik nicht mehr in den Griff bekommen.

Für die kommenden drei Wochen haben wir uns Einiges einfallen lassen, wie Sie Frei-Zeit mit Ihrem Kind / Ihren Kindern abwechslungsreich gestalten können. So planen wir z.B. **begleitete Mutter-Kind-Angebote** im Bereich der Bewegung, der Kreativität, der Beziehungsgestaltung genauso wie **Freizeitgestaltung**, die Sie mit Ihren Kindern allein durchführen.

Auch hier haben wir uns natürlich Gedanken gemacht, wie das gehen kann: im Sinne einer **sich selbständig entwickelnden Interaktion** werden wir Ihren Kindern Anregungen und Ideen sowie praktische Anleitungen und Utensilien im Kinderland an die Hand geben, die Sie dann gemeinsam am Nachmittag praktisch umsetzen und so vielleicht wieder einmal schöne, entspannte Momente im Miteinander erleben können. Lassen Sie sich überraschen!

Gleichzeitig hat dies auch noch den wunderbaren Effekt, dass wir somit - ganz nebenbei - das Selbstwertgefühl Ihres Kindes stärken, indem wir es Ernst nehmen und ihm zutrauen, dass Ihr Kind / Ihre Kinder Ihnen Anleitung geben kann / können, wie die verabredeten „**Hausaufgaben**“ umgesetzt werden.

Darüber hinaus wird uns das Thema **Lesen** durch die drei Wochen begleiten. Wir haben den Besuch der hiesigen Stadtbücherei für Mütter mit Kindern ab 6 Jahren

vorgesehen. Auch das Kinderland wird mit einzelnen Kindern dort einmal vorbei schauen.

Lesen als eine Schlüsselkompetenz bedeutet Teilhabe und Vorlesen ist der erste Schritt.

Einer Studie zufolge trägt Vorlesen zu einer positiven Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in vielfältigen Bereichen bei.

Kinder, denen vorgelesen wird, profitieren davon nicht nur in ihrem Leseverhalten, sondern sind erfolgreicher in der Schule. Danach erzielen „VorleseKinder“ bessere Noten in Fächern wie Deutsch und Mathematik. Und es gibt einen Zusammenhang zwischen Vorlesen und den Freizeitaktivitäten wie Sport und Musik.

Weiter erzeugt Vorlesen Geborgenheit. ***Es ist also nicht nur bildungs- sondern in hohem Maße auch bindungsfördernd.***

Darüber hinaus können Sie sich bei uns, oder in der hiesigen Stadtbücherei, Bücher ausleihen, um Ihren Kindern eine Geschichte vor zu lesen. Entführen Sie Ihr Kind in die spannende Welt der Geschichten und Phantasien. ***Bereits hier findet, ganz spielerisch, Bildung statt!***

Die Bedeutung von ***Ritualen*** ist ein ganz wesentlicher Bestandteil zur Erfüllung des Bedürfnisses nach Sicherheit – ganz besonders für die jüngeren Kinder. So werden wir Sie und Ihre Kinder einladen, an ***Gute-Nacht-Geschichten*** teil zu nehmen.

☺ 1x wöchentlich werden wir sowohl Ihnen als auch Ihrem Kind / Ihren Kindern als besonderen Event einen Film anbieten.☺

Wir wissen, dass Ihnen sicherlich oftmals im Alltag die Zeit oder die Ideen fehlen, mit Ihren Kindern schöne, abwechslungsreiche Momente zu erleben und hoffen um so mehr, dass wir Ihnen einige Anregungen geben können, um das Fernsehen als Unterhaltungs- und Freizeit-Gestalter zu vergessen oder zumindest als nicht mehr so wichtig zu erachten!!!

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen und vielen neuen Erfahrungen – auch für uns.

Herzlich Willkommen in der fernsehfreen Mutter-Kind-Klinik Talitha!